



**Universität
Zürich** UZH

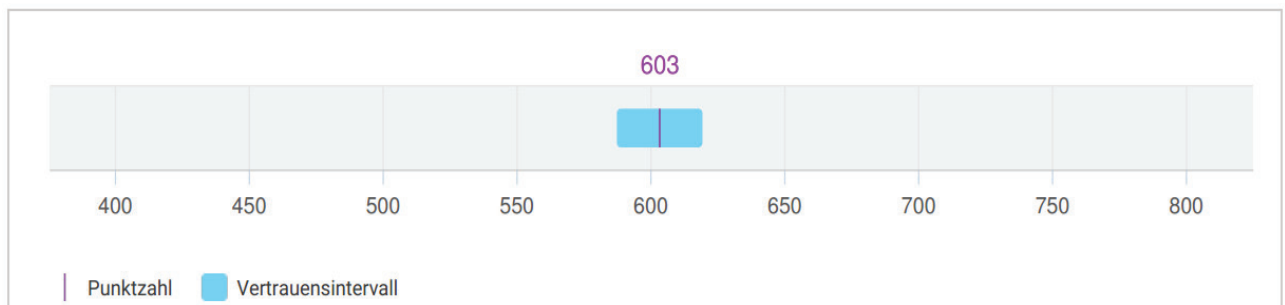
**Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der
Universität Zürich**

Kompetenzen und Aufgabenbeispiele Englisch

Bereiche Hören, Lesen und Sprechen

Informationen für Lehrpersonen und Eltern

1. Wie sind die Ergebnisse dargestellt?



Die Schülerinnen und Schüler erhalten für die drei Bereiche in Englisch, Hören, Lesen und Sprechen, eine Punktzahl. In der dazugehörigen Tabelle kann nachgelesen werden, was die

Punktzahl bedeutet. Die Ergebnisse sollten von den Lehrpersonen erläutert und mit Aufgabenbeispielen illustriert werden.

2. Ergebnisse interpretieren und nutzen

Wie werden die Ergebnisse gelesen?

1. Die Ergebnisse einer Schülerin oder eines Schülers liegen zwischen 400 und 800 Punkten.
2. Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen.
3. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.
4. Die Kompetenzstufe zeigt, welche Aufgaben eine Schülerin, ein Schüler löst.

Was bedeuten die Ergebnisse?

Die erreichte Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin oder ein Schüler bereits sicher kann und in welchen Bereichen eine Schülerin oder ein Schüler noch unsicher ist.

Erreicht eine Schülerin beispielsweise Kompetenzstufe III, dann löst die Schülerin die Aufgaben der darunter liegenden Kompetenzstufen I und II mit sehr grosser Sicherheit, die Aufgaben der darüber liegenden Kompetenzstufen IV, V und VI werden aber noch nicht mit ausreichender Sicherheit gelöst.

Wie werden die Kompetenzstufen gebildet?

Die Breite der Kompetenzstufen und die Anzahl Punkte, bei denen eine Stufe beginnt und endet, werden aufgrund der im Check P6 gestellten Aufgaben gebildet.

Wie sicher lösen die Kinder die Aufgaben einer Kompetenzstufe?

Die Bildung von Kompetenzstufen hat zur Folge, dass ein Bereich an Punktzahlen einer Kompetenzstufe zugeordnet wird. Ein Kind kann eine Stufe knapp erreicht haben oder es kann die nächsthöhere Stufe knapp nicht erreicht haben.

Liegt die Punktzahl am unteren Ende der Kompetenzstufe, dann löst es die einfachen Aufgaben dieser Stufe mit 70 Prozent Sicherheit, die schwierigen Aufgaben der Stufe mit 50 Prozent Sicherheit. Insgesamt löst es rund 60 Prozent der Aufgaben dieser Stufe richtig.

Liegt die Punktzahl am oberen Ende der Kompetenzstufe, dann löst das Kind die einfachen Aufgaben dieser Stufe mit 90 Prozent Sicherheit, die schwierigen Aufgaben der Stufe mit 70 Prozent Sicherheit. Insgesamt löst es rund 80 Prozent der Aufgaben dieser Stufe richtig.

3. Was kann eine Schülerin, ein Schüler?

Englisch Hören

Standortbestimmung und Förderung

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Punkte	Kompetenzstufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
400 – 520 (A1)	I	<p>Die Schülerinnen und Schüler können aus einem einfachen, kurzen Text zu vertrauten Themen, in dem eine oder mehrere Personen sprechen, vertraute Wörter verstehen, sofern langsam und deutlich gesprochen wird und der Text Pausen aufweist.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen einzelne, bekannte Wörter zu vertrauten Themen wie Alltag (Schule und Familie), Freizeit (Restaurant, Reisen) oder Angaben zur eigenen Person oder anderen Personen.• beantworten einfache Fragen zu Namen, Personen und Sachen. <p>Die Hörtexte bestehen aus kurzen Hauptsätzen, weisen eine einfache grammatikalische Struktur auf und sind mehrheitlich im Präsens formuliert. Der Titel informiert über den Kontext und dient als Verständnishilfe.</p> <p>Die Texte sind Monologe oder Dialoge. Bei den Monologen sprechen Personen über andere Personen oder über einfache Gegebenheiten. Die Dialoge bestehen aus kurzen Interviews oder Befragungen von Personen, bei denen der Sprecherwechsel durch einfache Fragen oder Anweisungen deutlich wird.</p>
521 – 600 (A2)	II	<p>Die Schülerinnen und Schüler können aus einem einfachen, kurzen Text zu vertrauten Themen, in dem eine oder mehrere Personen sprechen, einzelne Informationen verstehen, sofern langsam und deutlich gesprochen wird und der Text Pausen aufweist.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen einfache Informationen zu alltagsrelevanten Themen wie Familie, Schule oder Angaben zur eigenen Person oder anderen Personen.• beantworten einfache Fragen. <p>Die Hörtexte bestehen aus kurzen Hauptsätzen, weisen eine einfache grammatikalische Struktur auf und sind mehrheitlich im Präsens formuliert. Der Titel informiert über den Kontext und dient als Verständnishilfe.</p> <p>Die Texte sind Monologe oder Dialoge. Bei den Monologen sprechen Personen über andere Personen oder über einfache Gegebenheiten. Die Dialoge bestehen aus kurzen Interviews oder Befragungen von Personen, bei denen der Sprecherwechsel durch einfache Fragen oder Anweisungen deutlich wird.</p>

Punkte	Kompetenz- stufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
601 – 660 (A2)	III	<p>Die Schülerinnen und Schüler können aus einem einfachen, kurzen Text zu vertrauten Themen, in dem eine oder mehrere Personen sprechen, grundlegende Informationen entnehmen, sofern langsam und deutlich gesprochen wird und der Text Pausen aufweist.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich eine Vorstellung vom wesentlichen Inhalt des Textes machen und beantworten auch anspruchsvollere Fragen. • nutzen Wortwiederholungen, Betonungen und die Satzmelodie sowie grammatische Strukturen (Fragewörter, Satzstruktur, Konjugationsformen) für das Verständnis der Texte. <p>Die Hörtexte bestehen mehrheitlich aus Hauptsätzen, es kommen aber auch Nebensätze vor. Sie sind oft im Präsens formuliert, es kommen aber auch Vergangenheits- und Zukunftsformen vor.</p> <p>Die Texte sind Monologe oder Dialoge. Bei den Monologen sprechen Personen über sich selbst oder es handelt sich um kurze Reportagen und Nachrichten. Die Dialoge bestehen aus kurzen Interviews oder Befragungen von Personen, bei denen der Sprecherwechsel durch einfache Fragen oder Anweisungen deutlich wird.</p>
661 – 800 (B1)	IV	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in einem Text zu vertrauten Themen, in dem eine oder mehrere Personen sprechen, die Hauptinformation entnehmen, sofern langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen kurze Gespräche über vertraute Themen und machen sich eine Vorstellung vom Inhalt des Textes. • erschliessen vereinzelte, für den Gesamtzusammenhang wichtige, unbekannte Wörter aus dem Kontext. • beantworten anspruchsvolle Fragen. <p>Die Texte bestehen mehrheitlich aus Hauptsätzen, es kommen aber auch Nebensätze vor. Sie sind oft im Präsens formuliert, es kommen aber auch Vergangenheits- und Zukunftsformen vor.</p> <p>Die Texte sind Monologe oder Dialoge. Bei den Monologen sprechen Personen über sich selbst oder es handelt sich um kurze Reportagen und Nachrichten. Die Dialoge bestehen aus kurzen Interviews oder Befragungen von Personen, bei denen der Sprecherwechsel durch einfache Fragen oder Anweisungen deutlich wird.</p>

4. Welche Aufgaben löst eine Schülerin, ein Schüler?

Englisch Hören

First Date

(Transkript)

S1: He is here! Bye Dad!
S2: Wait, wait, wait. Where're you going?
S1: Dad, I already told Mum. I'm going out tonight.
S2: Who with? You mean, your're going on a date?
S1: Yeah. Mum met Dirk yesterday.
S2: Dirk?
S1: He is so cool. We're going on a double date with Cindy and Evan.
S2: Dirk.
S1: I have to go.
S2: Wait, wait. I wanna meet this guy.
S1: He's waiting for me.
S2: Well, so what are you gonna do tonight? Going to the library?
S1: Dad! We're going out to eat and then we're going to catch a movie.
S2: What movie? ...

Kompetenzstufe 1

Who are the girl and her date going out on a double date with?

- Annie and Ian
- Cindy and Evan
- Laura and Mike
- Sylvie and Brian

Kompetenzstufe 2

What does the girl's father want to do? He wants to ...

- go out himself.
- join his daughter.
- meet the boy first.

Whales

(Textausschnitt)

[...] Whales sing a new song each year. Some years it is a mix of last year's song with some new parts added, and some years it's a totally new song. This is where it gets really interesting. While scientists already knew that the song of the year is sung by whales that live together, they recently discovered that the songs are also copied by whales that live in other parts of the world.

Ellen Garland and Michael Noad, biologists from the University of Queensland, recorded songs from six different groups of whales between 1998 and 2009. What they observed was amazing. Almost every time, the songs started with a group of humpback whales in Australia's eastern coast. The same song then moved from group to group, until it was being sung by the whales in French Polynesia – about 4'000 miles away [...].

Kompetenzstufe 3

Where do new whales' songs usually start?

- around French Polynesia
- in oceans all over the world
- in the middle of the Atlantic
- on the east coast of Australia

Kompetenzstufe 4

What is said about the songs? The whales ...

- change their songs regularly.
- greet each other with a song.
- never sing the same song twice.
- sing the same songs all their lives.

5. Was kann eine Schülerin, ein Schüler?

Englisch Lesen

Standortbestimmung und Förderung

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Punkte	Kompetenzstufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
400 – 540 (A1)	I	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in kurzen, klar aufgebauten Texten für Kinder und Jugendliche zu vertrauten Themen sowie in sehr einfachem Informationsmaterial einzelne Ausdrücke finden und verstehen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none">• einfachen und kurzen Briefen oder Mitteilungen einzelne inhaltliche Informationen (bspw. Anrede und Absender).• einfachen Beschreibungen, Sachtexten, Steckbriefen, Anleitungen oder Rezepten einzelne Informationen.
541 – 600 (A1)	II	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in kurzen, klar aufgebauten Texten für Kinder und Jugendliche zu vertrauten Themen einzelne Informationen entnehmen und grundlegende Informationen in ganz einfachem Informationsmaterial finden und verstehen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none">• einfachen und kurzen Briefen oder Mitteilungen die wichtigsten inhaltlichen Informationen.• einfachen Beschreibungen, Sachtexten, Steckbriefen, Anleitungen oder Rezepten die wichtigsten Informationen.
601 – 660 (A2)	III	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in kurzen, klar aufgebauten Texten für Kinder und Jugendliche zu vertrauten Themen die grundlegenden Informationen entnehmen und einfaches Informationsmaterial verstehen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none">• einfachen und kurzen Briefen oder Mitteilungen die meisten Informationen.• einfachen Beschreibungen, Sachtexten, Steckbriefen, Anleitungen oder Rezepten die meisten Informationen.
661 – 800 (B1)	IV	<p>Die Schülerinnen und Schüler können klar strukturierte Texte für Kinder und Jugendliche zu vertrauten Themen sowie ausführliches Informationsmaterial verstehen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none">• kurzen Texten (z. B. Geschichten, Reportagen in Jugendmagazinen) die grundlegenden Hauptaussagen.• Informationsmaterialien die grundlegenden Aussagen.

6. Welche Aufgaben löst eine Schülerin, ein Schüler?

Englisch Lesen

Letter to Auntie

Read the letter and tick the correct answer.
Lies den Brief und kreuze die richtige Antwort an.

2nd May

Dear Auntie,
You are such a kind aunt for remembering my birthday last month.
Thank you very much for the beautiful skirt. I love the long stripes in green and blue. It makes me look tall. I can't wait to wear it to school on Monday morning. Mum didn't let me wear it until now because in April it was too cold.
Love and kisses,
Amanda

Kompetenzstufe 1

Amanda wrote the letter on the 2nd May. When was her birthday?

- in March
- in April
- in May
- in June

Kompetenzstufe 2

Why did Amanda write to her aunt?

- To inform her about her life at school.
- To invite her to her birthday party.
- To tell her the latest family news.
- To thank her for the birthday present.

Little Red Riding Hood

(Textausschnitt)

Read the text and tick the correct answer.
Lies den Text und kreuze die richtige Antwort an.

[...] When she comes to the house, she sees a big, hairy creature lying in granny's bed. She says to granny, "Your eyes are so big!" The Big Bad Wolf (for he is in the bed) answers, "So, I can see you better!" Little Red Riding Hood then says, "Granny, your nose is so big!" The Big Bad Wolf answers, "So, I can smell you better."

Well, I'm sure you know the rest!

But then Little Red Riding Hood suddenly says, "Wow, what a nice furry coat you are wearing!"

The Big Bad Wolf gets scared. He says, "Hey, that's not the way it goes. You should say..."

He doesn't ever finish that sentence because at that moment [...]

Kompetenzstufe 3

What does Little Red Riding Hood like about the wolf?

- his eyes
- his fur
- his nose
- his mouth

Kompetenzstufe 4

How does the wolf react to Little Red Riding Hood? He gets upset because...

- she does not believe he is grandma.
- she does not like the way he looks.
- she runs home to her mother for help.
- she says something he does not expect.

7. Was kann eine Schülerin, ein Schüler?

Englisch Sprechen

Standortbestimmung und Förderung

Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Kompetenzstufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
< 1 (unter A1.1) ¹	Die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Englisch Sprechen liegen unter Vergleichsbeispiel 1.
1 (unter A1.1)	Vergleichsbeispiel 1 Die Schülerinnen und Schüler können mit viel Unterstützung einfachste Grussformeln verwenden sowie Informationen zu Alter, Familie und Hobbies geben. Dabei treten aber schwerste Probleme bei einfachen und grundlegenden Strukturen auf. Die Aussprache ist teilweise kaum verständlich. Sie können sich mit einfachen, isolierten Wörtern über einen Ort äussern. Dazu bilden sie jedoch kaum vollständige Sätze. Sie verfügen über einen elementaren Wortschatz, der es ihnen kaum erlaubt, eine konkrete Situation (eigenes Schlafzimmer) zu beschreiben.
1–2 (A1.1)	Die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Englisch Sprechen liegen zwischen Vergleichsbeispiel 1 und 2.
2 (A1.2)	Vergleichsbeispiel 2 Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu ihrer eigenen Person, zu ihrer Familie sowie ihren Freunden geben. Sie können Fragen zu vertrauten Themen beantworten, wenn die Fragen langsam und deutlich vorgetragen und wenn nötig wiederholt werden. Sie können das Bild sowie das eigene Schlafzimmer mit einzelnen Wörtern oder einfachen Sätzen beschreiben, wobei es sich meistens nicht um eine zusammenhängende Beschreibung handelt. Der Wortschatz ist auf einzelne Wörter, Chunks und kurze Sätze beschränkt.
2–3 (A2.1)	Die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Englisch Sprechen liegen zwischen Vergleichsbeispiel 2 und 3.
3 (A2.2)	Vergleichsbeispiel 3 Die Schülerinnen und Schüler können sich relativ leicht in strukturierten Situationen verständigen; sie können ohne übermässige Mühe in einfachen Routinegesprächen zurechtkommen und Fragen zu vertrauten Themen beantworten. Sie können eine Beschreibung des Bildes geben, und zwar in listenhaften Abfolgen von einfachen Wendungen. Sie verfügen über einen ausreichenden Wortschatz, um Details im Bild zu beschreiben und die beiden Hälften des Schlafzimmers zu vergleichen. Sie verwenden ihren Wortschatz sicher, benutzen Pluralformen, Komparativ und „adverbs of frequency“ zur zunehmend detaillierteren Beschreibung von Vorgängen und Zuständen.
> 3 (B1.1 und höher)	Die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Englisch Sprechen liegen über Vergleichsbeispiel 3.

¹ Zuordnung beruht auf Expertenurteil und wurde nicht empirisch überprüft.